In Istanbul ging es gemeinsam zum Galata-Turm. Heute kommen die türkischen Mädchen in Iserlohn an. FOTO: TIEMANN

Große Vorfreude auf den Besuch aus Istanbul

Heute kommen die türkischen Schüler zum Abschluss des Gesamtschul-Projektes „Jazz meets Anatolia“ nach Iserlohn

Von Ralf Tiemann

Iserlohn. Auf türkischer Seite dürfte die Vorfreude gerade einen kleinen Dämpfer bekommen haben. Ein schweres Erdbeben mit zahlreichen Nachbeben hat die Marmararegion am Donnerstag erschüttert und auch in Istanbul Panik ausgelöst und zu Schulschließungen und Gebäuderäumungen geführt. Auch einige Austauschschüler der Gesamtschule, die sich heute auf den Weg nach Iserlohn machen, sind davon betroffen. Passiert soll ihnen aber nichts sein.

Auch auf deutscher Seite haben die Schüler der Gesamtschule die Nachrichten mit Schrecken aufgenommen. Die Vorfreude auf das Wiedersehen mit den Jugendlichen, die sie vor einem halben Jahr in Istanbul kennen gelernt haben, ist aber dennoch riesengroß. Heute Nachmittag landen die türkischen Schüler auf dem Flughafen Köln/Bonn. Schon seit Tagen und Wochen geht es in den Chats hin und her. Und für Sonntag ist schon ein großer Bowling-Abend in Hagen geplant.

Mit dem einwöchigen Gegenbesuch aus Istanbul endet das vierte Projekt, das die Gesamtschule Iserlohn mit den türkischen Aka-Schulen verwirklicht: „Jazz meets Anatolia“ – ein Musikprojekt, bei dem die Gesamtschul-Bigband „JazZination“ mit Tänzern und Musikern aus der Türkei zusammenarbeitet. Das Ganze als Erasmus-Sprachprojekt im Fach Englisch, denn das ist die einzige Sprache, mit der sich die Schüler im privaten Umgang, vor allem auch bei den Proben und Auftritten, verständigen können.

Das Wochenende gehört nun noch der Akklimatisierung in den Familien und dem Freizeitspaß. Am Montag geht es aber los: Es wird geprobt, geplant, und es stehen gemeinsame Ausflüge an. Das Programm, das die Organisatoren des Austauschs auf Iserlohner Seite – allen voran die Gesamtschullehrer Lütfi Salman und Ulrike Wassmann – auf die Beine gestellt haben, kann sich sehen lassen. Am Montag können die türkischen Jugendlichen nach den ersten Proben Iserlohn kennen lernen, inklusive Kaffee und Kuchen am Danzturm. Am Dienstag geht nach Amsterdam, und am Freitag wird Köln besichtigt.

Mittwoch Konzert im Löbbeckesaal

Für Iserlohner dürfte aber der Mittwoch besonders interessant sein. Dann steht nämlich nicht nur ein Schulkonzert am Vormittag auf dem Programm, sondern am Abend ab 19 Uhr auch ein öffentliches Konzert im Löbbeckesaal des Parktheaters, bei dem die Bigband zusammen mit der traditionellen Instrumentalgruppe und den Tänzern aus Istanbul auftritt – Jazz meets Anatolia. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Am Donnerstag folgt ein dritter Auftritt im Essener Katakomben-Theater auf Einladung des türkischen Konsulats.

Viel Grund zur Vorfreude, wobei bei den Iserlohner Schülern aber eins auf jeden Fall überwiegt: das Wiedersehen mit den Schülern aus Istanbul. Denn wie beim Besuch in der Türkei im März schon berichtet – es sind echte Freundschaften entstanden, und der Kontakt ist seitdem nicht abgebrochen.